

Privates und Beruf trennen? Oder doch nicht?

10.08.2011, 16:06 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Management-Institut Dr. A. Kitzmann*

„Privates muss vom Beruf getrennt werden“ scheint eine goldene Regel in der Arbeitswelt zu sein. Jedoch ist es nicht so einfach eine strikte Trennung zwischen diesen Ebenen durchzuführen. Vielmehr gilt die Kunst die soziale Kompetenzen und Fähigkeiten gezielt anwenden zu können und nicht zu vernachlässigen. Schnell kann fehlende Kommunikation und auch Interesse des Vorgesetzten an zwischenmenschlichen Themen und Treffen negativ wahrgenommen werden. Daher ist es wichtig, dass Führungspersönlichkeiten lernen, wie sie den Kontakt zu ihren Mitarbeitern pflegen und nicht nur die Position als Vorgesetzten einnehmen. Team-Work spielt sich auf allen Hierarchieebenen in einem Unternehmen ab und gehört zu den entscheidendsten Soft Skills, um einen Betrieb effizient und effektiv führen zu können. Somit kann eine freundliche Gratulation bei Geburtstagen oder die Teilnahme an der Weihnachtsfeier den Weg zu einer entspannten und positiven Arbeitsatmosphäre ebnen. Sollte diese Thematik Ihr Interesse geweckt haben und Sie möchte gerne mehr dazu erfahren, bietet Ihnen das Management-Institut Dr. A. Kitzmann Seminare zum Thema Kommunikation und soziale Kompetenz an, in denen Sie Anregungen von uns erfahren können. Wir beraten Sie gerne persönlich, bitte rufen Sie uns unter 0251/202050 an oder schreiben Sie eine Mail an info@kitzmann.de.

Portrait

Das Management-Institut Dr. Kitzmann ist eine Weiterbildungseinrichtung, die sich an Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung wendet. In Form von Seminaren (maximal 12 Teilnehmer) und in Form von persönlicher Beratung werden vielfältige Themenbereiche angeboten. Die Seminare werden extern und firmenintern durchgeführt.

Derzeit arbeiten für das Institut 30 Trainer, die über eine abgeschlossene Hochschulausbildung verfügen und zusätzlich mehrere Jahre Praxis aufweisen. Die meisten dieser Referenten fühlen sich der humanistischen Psychologie verpflichtet.

Ziel des Instituts ist eine praxisgerechte Vermittlung der wichtigsten Schlüsselqualifikationen für Führungskräfte. Die zugrundeliegende Philosophie geht davon aus, dass auch in einer Leistungs- und Konkurrenzsituation wichtige menschliche Fähigkeiten im Vordergrund stehen. Der ermittelte Trainingsbedarf wird in maßgeschneiderten Trainingslösungen umgesetzt.

News-ID: 561426 • Views: 731 (Stand: 13.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/561426/Privates-und-Beruf-trennen-Oder-doch-nicht.html>